

Gert Lohmann

Mit Schülern klarkommen

**Professioneller Umgang
mit Unterrichtsstörungen
und Disziplinkonflikten**

**Mit einem Vorwort
von Hilbert Meyer**

**Pädagogische Hochschule
Mediathek Stella Maris
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach**

Siaoa-O-

brnelson
SCRIPTOR

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (von Hilbert Meyer)	7
Einleitung	9
1. Unterrichtsstörungen und Disziplinkonflikte verstehen	12
1.1 Erscheinungsformen von Unterrichtsstörungen und Disziplinkonflikten	12
1.2 Unterrichtsstörungen aus Lehrersicht	14
1.3 Unterrichtsstörungen aus Schülersicht	17
1.4 Was machen Lehrer falsch?	22
1.5 Übungen und Checklisten	25
2. Handlungsmöglichkeiten erkennen:	
Dimensionen, Ebenen und Strategien	29
2.1 Dimensionen und Strategien unterrichtlichen Handelns	29
2.2 Strategien erfolgreicher Lehrer	32
2.3 Handlungsstrategien entwickeln	39
3. Die Metastrategie für professionelles Handeln: zum reflektierenden Praktiker werden	44
3.1 Was ist ein „reflektierender Praktiker“?	44
3.2 Selbstreflexionskompetenz erwerben	47
3.2.1 Tagebuch schreiben	47
3.2.2 Haltungen und Handlungsstrategien zur reflexiven Praxis	49
3.2.3 Perspektivenwechsel durch verschiedene Rückmeldungsformen	51
3.2.4 Metaphern (er-) finden	57
3.3 Eigene Grundüberzeugungen untersuchen	62
3.4 Handlungsmöglichkeiten erweitern	66
3.4.1 Selbsttäuschungen und Mythen des Lehrerberufs umschreiben	66
3.4.2 Einschränkende Überzeugungen identifizieren	67
3.4.3 Einschränkende Überzeugungen verändern	69
3.5 Eine eigene Management-Philosophie entwickeln	71
3.5.1 Entscheidungen treffen	71
3.5.2 Das pädagogische Selbstkonzept	72
3.5.3 Ethische Prinzipien formulieren	74
3.6 Probleme bewältigen in (Selbsthilfe-) Gruppen	76

3.6.1	Das „KoBeSu-Modell“	77
3.6.2	Das „KOPING-Modell“	85
4.	Proaktive Strategien: Prävention und Unterstützung	93
4.1	Präventivstrategien	93
4.1.1	Beziehungsebene: Auftreten, Beziehungen zu Schülern, Kommunikation	93
4.1.2	Disziplin-Managementebene: Klassenrat, Klassenregeln, Routinen, Unterstützungsnetzwerke	116
4.1.3	Unterrichtsebene: Kooperation gewinnen, das iModell der didaktischen Reduktion, Lerntypen, Erfolgserwartungen	128
4.2	Unterstützungsstrategien	134
4.2.1	Beziehungsebene: Motivation, Ermutigung, Belohnung	134
4.2.2	Disziplin-Managementebene: nonverbale Kommunikation, Raumanker	137
4.2.3	Unterrichtsebene: Aufmerksamkeit erhalten, Unterbrecher	142
4.3	Beispiele, Präventionsplan A, Checklisten	143
5.	Reaktive Strategien: Intervention und Problemlösung	151
5.1	Interventionsstrategien	151
5.1.1	Beziehungsebene: negative Emotionen vermeiden, Belastungen reduzieren	151
5.1.2	Disziplin-Managementebene: Interventionen, Auszeiten	156
5.1.3	Unterrichtsebene: Methodenwechsel	165
5.2	Problemlösungsstrategien	166
5.2.1	Beziehungsebene: Problemdiagnose, Konfliktschlichtung, Klassenführungsstil	166
5.2.2	Disziplin-Managementebene: mit der Klasse nach Lösungen suchen, Kommunikation im Einzelgespräch, die Sieben-Schritte-Methode. Verhaltensverträge	179
5.2.3	Unterrichtsebene: Diagnose des Fachunterrichts und des Lernverhaltens	201
5.3	Präventionsplan B, Checkliste	203
	Literatur	205